

# Kieferorthopädie im Wandel

| Katrin Schütterle



Kieferorthopäden müssen umdenken. Für den wirtschaftlichen Erfolg einer Praxis sorgen künftig aufgrund der demografischen Entwicklung nicht mehr nur Kinder und Jugendliche. Erwachsene Patienten müssen in den nächsten Jahren einen neuen Schwerpunkt der kieferorthopädischen Leistungen bilden.

**D**ie geringer werdende Zahl von Kindern und Jugendlichen für das nächste Jahrzehnt ist heute bereits exakt bekannt. Nahezu alle Kinder, die bis 2025 als potenzielle Patienten in die kieferorthopädische Praxis kommen können, sind bereits geboren. Der jährliche Rückgang steht fest. Dies zwingt Kieferorthopäden zum Umdenken. Bislang traf man in den Wartezimmern von Kieferorthopäden vorwiegend Kinder und Jugendliche. Das muss sich in den nächsten Jahren ändern. Die Anforderungen und Aufgaben für Kieferorthopäden in den kommenden Jahren verändern sich stark. Zum wirtschaftlichen Erfolg werden künftig immer mehr Erwachsene beitragen – mit hohen Ansprüchen an eine medizinisch sinnvolle, aber auch ästhetisch hochwertige Versorgung. Für die KFO-Praxen ergeben sich daraus neue Herausforderungen in der Patientenansprache und in der Kommunikation ihrer Leistungen.

„Mit unserem neuen Qualitätssystem für KFO-Praxen setzt die goDentis genau an diesem Punkt an“, so Zahnarzt und goDentis-Geschäftsführer Dr. Björn Eggert. „Neben unseren hochwertigen Standards in der Prophylaxe unterstützen wir unsere Partnerpraxen in den Bereichen Mitarbeiterführung, Mitarbeitermotivation, interne und externe Kommunikation, Praxismanagement, Marketing und Organisation. So wollen wir gemeinsam die Zukunftssicherheit der Praxen erhöhen“, erklärt er.

### Neue Zielgruppe, neue Ansprache

Aktuell korrigieren Kieferorthopäden größtenteils Kiefer- und Zahnfehlstellungen von jungen Patienten. Dieser Schwerpunkt wird sich ändern, wenn immer mehr erwachsene Patienten auf dem Behandlungsstuhl sitzen. Für diese Zielgruppe steht nicht mehr allein die Behandlung von Kiefer- und Zahnfehlstellungen und die Wiederherstellung einer optimalen Kaufunktion im Mittelpunkt.

Gesunde, gut pflegbare und schöne Zähne sind wichtig für Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstbewusstsein. Für ein schönes Lachen sind Patienten bereit, zu investieren – vorausgesetzt, sie sind von der medizinischen Leistung überzeugt.

Bei der Auswahl des richtigen Kieferorthopäden suchen die Patienten deshalb nach verlässlichen Qualitätsmerkmalen. Dazu gehört eine Kooperation zwischen Zahnarzt und Kieferorthopäden. Wenn diese ihr gegenseitiges Vertrauen deutlich kommunizieren, ist das für den Patienten ein positives Signal.

Zahnarzt Rüdiger Engel aus Mühlacker ist ein prophylaxeorientierter Partner der goDentis. Er kooperiert schon lange mit zwei kieferorthopädischen Praxen. Die Angst, man könne sich gegenseitig Patienten wegnehmen, ist für ihn kein Thema: „Wir haben genau festgelegt, wer welche Aufgaben übernimmt. Und wir vertrauen einander.“ Damit es bald mehr solcher Positiv-Beispiele gibt, setzt sich die goDentis für den Austausch von Zahnärzten und Kieferorthopäden ein. Auf regelmäßigen Veranstaltungen, wie zuletzt dem Anwendertreffen in Köln, haben Zahnärzte unterschiedlicher Fachrichtungen und Schwerpunkte die Möglichkeit, sich auszutauschen.



**Bei der Auswahl des richtigen Kieferorthopäden suchen die Patienten nach verlässlichen Qualitätsmerkmalen.** Dazu gehört eine Kooperation zwischen Zahnarzt und Kieferorthopäden. Wenn diese ihr gegenseitiges Vertrauen deutlich kommunizieren, ist das für den Patienten ein positives Signal.

### goDentis-Partnerpraxen stehen für Qualität

Die goDentis-Partnerpraxen bieten ihren Patienten verbindliche Qualitätsstandards. In der Ansprache potenzieller Patienten ergeben sich auf diesem Weg Wettbewerbsvorteile durch eine bes-

sere regionale Positionierung. Nicht nur in der Ansprache der Patienten finden die KFO-Praxen mit den Experten der goDentis einen kompetenten Partner. Ein hohes Serviceniveau und motivierte Mitarbeiter binden Patienten

besser an die Praxis und sorgen für Empfehlungen im Bekannten- und Verwandtenkreis. Gerade im kieferorthopädischen Bereich ist Prophylaxe ein wichtiger Baustein einer jeden Behandlung: Die professionelle Zahnreinigung als Vorsorgeleistung hat hier großen Wert. goDentis-Partnerzahnärzte nutzen diese Chance und bauen ihre Prophylaxe zu einem umfassenden Gesundheitskonzept für ihre Patienten aus. Patienten mit einer entsprechenden Zusatzversicherung profitieren besonders von den Vorteilen.

Das neue goDentis-Qualitätssystem für die kieferorthopädischen Praxen setzt auf Qualität, Sicherheit und Vertrauen. Gemeinsam mit den Partnerpraxen werden vorhandene Standards weiterentwickelt und die Weichen für eine sichere Praxiszukunft gestellt.



## interview.

### Drei Fragen an goDentis-Geschäftsführer Dr. Björn Eggert *Was macht eine gute Prophylaxe bei einem Patienten mit festsitzender kieferorthopädischer Apparatur aus?*

Natürlich steht die effektive Entfernung des Biofilms im Vordergrund. Diese ist besonders bei festsitzenden Apparaturen erschwert. Oft ist es hier hilfreich, die Prophylaxesitzung mit einem anstehenden Bogen- oder Apparaturwechsel zu verbinden. Dies erfordert jedoch eine exakte Praxisorganisation. Dabei kann goDentis sehr gut helfen.

### *Wo soll die Reinigung dann durchgeführt werden? Beim Zahnarzt oder beim Kieferorthopäden?*

Hier ist die Antwort recht einfach. Wie in allen anderen Bereichen der Medizin und Zahnmedizin sollte immer derjenige eine Aufgabe übernehmen, der sie am besten kann. Und da ist es besonders vorteilhaft, wenn Zahnarzt- und KFO-Praxis gut kooperieren. Gerade beim Wechsel eines Bogens oder einer Apparatur kann der Kieferorthopäde dies mit Sicherheit viel besser. Wichtig ist, dass Zahnarzt und Kieferorthopäde eng vernetzt sind und gut zusammenarbeiten. Auch hierbei kann goDentis unterstützen.

### *Wie finden Zahnärzte und Kieferorthopäden den richtigen Partner?*

Zahnärzte gehen auf Veranstaltungen für Implantologie, Parodontologie etc. Kieferorthopäden gehen auf Veranstaltungen für Kieferorthopäden. Die goDentis hat ein großes Netzwerk mit Zahnärzten und Kieferorthopäden. Auf regelmäßigen Veranstaltungen haben Zahnärzte und Kieferorthopäden die Chance, sich kennenzulernen und auszutauschen. Das gemeinsame Interesse, vor allem an perfekter Prophylaxe und Parodontologie sowie professioneller Praxisorganisation und Mitarbeiterführung, bringt einander näher im Umgang, vor allem mit erwachsenen Privatpatienten und Patienten mit Zusatzversicherung.

## kontakt.

### goDentis Gesellschaft für Innovation in der Zahnheilkunde mbH

Aachener Straße 300  
50933 Köln  
Tel.: 0221 5784492  
kfo@godentis.de  
www.godentis-kfo.de